

NDB-Artikel

Hasenclever.

Leben

Seit Ende des 16. Jahrhunderts ist die Kaufmanns- und Hammerherrenfamilie im Bergischen Land, besonders in Remscheid, ansässig. Zu ihr gehören unter anderem →*Adolf* (1849–1910), Stadtpfarrer und Dekan in Freiburg im Breisgau (s. Literatur), und dessen Sohn →*Erwin* (* 1880, † 1914), Justitiar der Gelsenkirchener Bergwerks-AG (s. Literatur).

Literatur

z. *Gesamtfam.*: H. Gerstmann, Das Geschl. H. ..., 3 Bde., 1922-27 (*W, L, P*);

M. Schumacher, Auslandsreisen dt. Unternehmer, 1968. – *Zu Adolf*: Bad. Biogr. VI, 1935, S. 799;

– *zu Erwin*:

DBJ I (Tl. 1914, *L*).

Autor

Erich Meuthen

Empfohlene Zitierweise

, „Hasenclever“, in: Neue Deutsche Biographie 8 (1969), S. 25 [Onlinefassung];
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
